

**Bericht:** 0015

**Bundesland:** Österreich

**Inhalt:** Vorgehensweise des Netzbetreibers / Monteur

**Datum:** Oktober 2017



### Info / Kurzfassung:

Trotz Ablehnung kam ein Monteur und wollte Smart Meter einbauen. Nach mehrmaligen Gesprächen wurden wieder zwei Ferraris Zähler eingebaut.

### Bericht des Betroffenen

*ABLEHNUNG EINES „INTELLIGENTEN“ SMART-STROMZÄHLERS -  
Zwei Ferraris Zähler wurden wieder eingebaut*

.....

*Als ich erfuhr, dass in den kommenden Jahren so gut wie jeder Haushalt mit einen sogenannten Smart-Stromzähler „zwangsbeglückt“ werden soll...und gleichzeitig auch davon, dass dieses Gerät nach bestimmten Paragraphen abgelehnt werden darf, erhob ich sogleich Einspruch bei meinem Stromanbieter, indem ich deutlich erklärte, dass dies mein Recht ist und auch aus welchen Gründen ich nicht erpicht bin, mich mit sowas zu konfrontieren.*

*Soweit...so gut, nach einigen Wochen,.....es müsste das Jahr 2012 oder 2013 gewesen sein, erhielt ich die schriftliche Antwort: „.....Sie haben Recht .... in den nächsten Jahren soll jedem Haushalt solch ein Intelligenter Smart-Stromzähler eingebaut werden, dies ist in jedem Fall vorgesehen, doch wir respektieren Ihren Wunsch, und somit sind sie davon befreit.“ Nun siehe da! Doch vor etwa 3 Monaten d.J., überraschte mich ein Monteur dieses Anbieters, wohlbemerkt unangemeldet usw., das Übliche halt!  
„Tja.. ich habe den Auftrag, solch ein „tolles“ Gerät bei Ihnen einzubauen denn schließlich kriegt das nun jeder und der alte Zähler muss ohnehin geeicht werden und somit hätten wir gleich 2 Fliegen in einem Streich usw..“  
Ich war perplex denn ich hatte gerade Besuch und außerdem hatte ich diesen Smart-Zähler ja abgelehnt. Trotz einiger Diskussion wollte er den Zähler unbedingt einbauen, aber ich wehrte mich vehement.*

*Dann meinte er : „Ja ein Handy haben Sie doch auch und PC usw..!“  
Ja berichtete ich, ein watscheneinfaches Handy, ich bin viel unterwegs und ich hab Produkte zur Harmonisierung von Mobilfunk, ansonsten würde ich ohnehin nicht telefonieren können! Und der PC ist verkabelt, ohne WLAN, also ohne diese gefährliche Strahlung. Also mein Handy ist tatsächlich das einzige solche Gerät in meinem Haus!*

*Die Auseinandersetzung dauerte noch ein Weilchen, bis der Monteur aufgab. Er schrieb sich noch meine Tel. Nummer auf und wollte sich in ein paar Wochen nochmals melden, dann könne ich nicht mehr aus, weil es gesetzliche Vorschrift sei, ....  
Ich spekulierte und es ließ mir alles keine Ruhe, in mein schönes harmonisiertes Haus und Garten soll also solch ein „Ding“ kommen? Nein niemals! Auf gar keinen Fall, das lass ich mir*

*nicht gefallen! Also schrieb ich an meine Stromanbieter einen erneuten eingeschriebenen Brief, welcher etwas „schärfer“ formuliert wurde: ich habe nach § .....das Recht der Ablehnung und nach einem anderen § dass mir der Strom weiterhin geliefert werden muss und abgesehen davon ist mir auch bekannt, wie ich selber Strom erzeugen kann, ich bin nicht erpressbar oder gar furchtsam! Und ich will dann vorher angerufen, nicht mehr „überfallen“ werden bat ich ebenfalls uvm..*

*Nach etwa einem Monat wurde ich tatsächlich wieder von diesem Monteur angerufen, und er meinte wiederum, er müsse mir einen Smart Zähler einbauen. Wieder dieselbe Leier am Telefon, Strom ab usw.. und ich mach mich strafbar, ich wäre verpflichtet usw. Ich frage ihn, ob er mir denn eine Garantie unterschreibt, in der steht, dass alles so ungefährlich ist und es keine Überwachung gibt usw. „Nein ich unterschreibe weder für das, noch für das!“*

*Nun, wenn die mir einen Ferrari Zähler verweigern, wird er auch nicht ausgetauscht, und aus! Ich sagte zum Monteur: dass er auch den alten eichen kann und mir wieder einen anderen „schwarzen“ Zähler einbauen soll. “Nein das darf ich nicht! Ich muss einen Smart Zähler einbauen! Das muss jetzt Jeder und will auch Jeder!“ Ich bin aber nicht Alle und Jeder, gab ich zur Antwort, etwas scharf! Nach einigem hin und her endete auch dieses Gespräch.*

*Da ich (auch als Frau) hier scheinbar überrumpelt werden sollte, fiel mir ein Bekannter ein, welchen ich um Hilfe bat. Dieser trat dann mit dem Monteur/Netzbetreiber in Kontakt und konnte nach einem langen Gespräch die Einsicht erreichen, dass es jedem Menschen sein gutes Recht sein soll, selber zu entscheiden, anstatt zwangsbeglückt zu werden. Es wurde vereinbart, dass keine Smart Meter eingebaut werden, sondern wieder zwei alt bewährte Ferraris-Zähler.*

*Meine Erleichterung war sehr groß, endlich! Es wurde abgemacht, dass ich den Monteur verständige, wann er kommen kann und übernächsten Tag habe ich es erledigt. Dann wurden mir eine Woche später 2 Ferraris Zähler eingebaut und die alten wurden raus genommen. Ganz beleidigt war der Herr Monteur und etwas bedrückt und ich hatte den Eindruck, dass ihm auch so Manches leid tat. „Zähler !!“ Sagte er einfach nur an der Haustüre und begann mit seinem Dienst, in 15 Min. war alles erledigt!*

*Na also! Geht ja doch, wenn man sich auf seine Füße stellt!  
Ein Schreiben zur Ermutigung von doch immer mehr werdenden Menschen, welche es so oder ähnlich geht.!  
Kontaktadresse bekannt.*